

**ZA5565**

**Eurobarometer 76.1  
(2011)**

**Country Questionnaire  
Austria**

A	Studiennummer Gallup Austria <b>(101-105)</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
EB75.4 A	

B	Ländercode <b>(106-107)</b> <input type="text"/> <input type="text"/>
EB75.4 B	

C	Studiennummer EOS <b>(108-110)</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
EB75.4 C	

D	Interviewnummer <b>(111-116)</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
EB75.4 D	

Q1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.
----	---

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH
---------------------------

	(137-165)
Belgien	1,
Dänemark	2,
Deutschland	3,
Griechenland	4,
Spanien	5,
Frankreich	6,
Irland	7,
Italien	8,
Luxemburg	9,
Niederlande	10,
Portugal	11,
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12,
Österreich	13,
Schweden	14,
Finnland	15,
Zypern (Süden)	16,
Tschechische Republik	17,
Estland	18,
Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
Bulgarien	26,
Rumänien	27,
Sonstige Länder	28,
Weiß nicht	29,

EB75.4 Q1 TREND MODIFIED
--------------------------



QA2	Nachfolgend werden Ihnen verschiedene Ereignisse vorgestellt, die sich in jüngster Zeit in Ihrem Arbeitsleben oder im Arbeitsleben einer Person aus Ihrem Umfeld zugetragen haben könnten. Bitte sagen Sie mir zu jedem Ereignis, ob dieses eingetreten ist und falls ja, ob es sich dabei um eine direkte Folge der Krise handelt oder nicht.
-----	--

**LISTE VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE**

	VORLESEN	Ja, als direkte Folge der Krise	Ja, aber nicht als direkte Folge der Krise	Nein, ist nicht passiert	Trifft nicht zu (SPONTAN)	Weiß nicht
--	----------	---------------------------------	--	--------------------------	---------------------------	------------

(190)	1	Sie haben Ihre Arbeit verloren/Ihr Partner (Ehemann/-frau, Partner etc.) hat seine/ihre Arbeit verloren	1	2	3	4	5
(191)	2	Einer Ihrer Verwandten hat seine/ihre Arbeit verloren	1	2	3	4	5
(192)	3	Einer Ihrer Kollegen hat seine/ihre Arbeit verloren	1	2	3	4	5
(193)	4	Jemand, den Sie kennen, der aber weder ein Verwandter noch ein Kollege von Ihnen ist, hat seine/ihre Arbeit verloren	1	2	3	4	5

**EB74.1 QC3**

QA3	Könnten Sie mir sagen, ob Sie der folgenden Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Insgesamt hat der Euro die negativen Auswirkungen der gegenwärtigen Krise gemildert.
-----	---

**VORLESEN - NUR EINE ANTWORT**

	(194)
Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht	5

**EB75.2 QA2**

QA4	Welche der folgenden Aussagen zur Rückkehr zum Wachstum in Österreich kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?
-----	---

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(195)

Wir befinden uns bereits bei der Rückkehr zum Wachstum	1
Eine Rückkehr zum Wachstum wird in den kommenden Monaten eintreten	2
Eine Rückkehr zum Wachstum wird in den kommenden Jahren eintreten	3
Die Krise wird viele Jahre andauern	4
Weiß nicht	5

EB75.2 QA5

QA5	Als ein Bürger, würden Sie sagen Sie wären, ...
-----	---

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(196)

besser geschützt (angesichts der momentanen Krise), wenn Österreich Maßnahmen ergreifen und sie alleine anwenden würde	1
besser geschützt (angesichts der Krise), wenn Österreich Maßnahmen ergreifen und sie mit den anderen Ländern der Europäischen Union abgestimmt anwenden würde	2
Weiß nicht	3

EB75.2 QA3

QA6	Würden Sie sagen, dass die verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, um der Krise entgegenzutreten, bisher...
-----	---

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(197)

dazu tendierten, eigenständig zu handeln	1
dazu tendierten, mit den anderen Ländern der Europäischen Union abgestimmt zu handeln	2
Weiß nicht	3

EB74.1 QC5

QA7 Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? In Krisenzeiten ist es wünschenswert, dass Österreich einem anderen EU-Mitgliedstaat finanzielle Hilfe zukommen lässt, wenn sich dieser in ernsthaften wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten befindet?

LISTE VORLEGEN - NUR EINE ANTWORT

(198)

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht	5

EB74.1 QC10

QA8 FRAGEN, FALLS "STIMME ZU", CODE 1 ODER 2 IN QA7 - SONST WEITER MIT QA9

QA8 Was ist der Hauptgrund, warum es Ihrer Meinung nach wünschenswert ist, dass Österreich einem anderen EU-Mitgliedstaat finanzielle Hilfe zukommen lässt, wenn sich dieser in ernsthaften wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten befindet?

LISTE VORLEGEN - NUR EINE ANTWORT

(199)

Es liegt im finanziellen Interesse Österreichs, einem anderen EU-Mitgliedstaat zu helfen	1
Im Namen der europäischen Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten	2
Sonstige (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

EB74.1 QC11

QA9 FRAGEN, FALLS "STIMME NICHT ZU", CODE 3 ODER 4 IN QA7 - SONST WEITER MIT QA10

QA9 Was ist der Hauptgrund, warum es Ihrer Meinung nach nicht wünschenswert ist, dass Österreich einem anderen EU-Mitgliedstaat finanzielle Hilfe zukommen lässt, wenn sich dieser in ernsthaften wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten befindet?

LISTE VORLEGEN - NUR EINE ANTWORT

(200)

Es liegt nicht im finanziellen Interesse Österreichs, einem anderen EU-Mitgliedstaat zu helfen	1
Österreichische Bürger sollten nicht für die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der anderen EU-Mitgliedstaaten bezahlen müssen	2
Sonstige (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

EB74.1 QC12

An alle

Die EU-Mitgliedstaaten haben beschlossen, dass ihre Finanz-, Wirtschafts-, Geld-, Haushalts- und Sozialpolitik stärker aufeinander abgestimmt werden sollte, um die europäische wirtschaftspolitische Steuerung zu stärken und die Krise zu bekämpfen.

QA10 Bitte sagen Sie mir insbesondere im Hinblick auf die Annäherung der Haushaltspolitik der EU-Mitgliedstaaten zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie dafür oder dagegen sind.

LISTE VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN - ROTIEREN	Sehr dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Sehr dagegen	Weiß nicht
--	---------------------	------------	------------	--------------	--------------	------------

(201)	1	Die Einführung vorausgehender Absprachen zwischen den europäischen Institutionen und den nationalen politischen Institutionen bei der Planung der nationalen Haushalte	1	2	3	4	5
(202)	2	Die Einführung automatischer Geldstrafen für EU-Mitgliedstaaten, die gegen die gemeinsamen Regeln zur Staatsverschuldung und zu den öffentlichen Defiziten verstoßen	1	2	3	4	5

NEW



Mehrere Mitgliedstaaten der EU sehen sich aufgrund ihres großen Haushaltsdefizits und ihres geringen Wirtschaftswachstums mit einer Schuldenkrise konfrontiert. Im Zuge der Diskussionen zur Lösung dieses Problems wurde vorgeschlagen, dass ein Teil der Staatsverschuldung der EU-Mitgliedstaaten von allen Mitgliedstaaten gemeinsam getragen wird, insbesondere die Schulden der Staaten, die Mitglied der Eurozone sind. Dadurch könnten sich die Mitgliedstaaten zu gleichen Bedingungen Geld an den Finanzmärkten leihen.

QA11 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zu diesem Thema zustimmen oder nicht zustimmen. Die gemeinsame Übernahme eines Teils der Staatsschulden aller Mitgliedstaaten, ...

LISTE VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN - ROTIEREN	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	---------------------	----------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

(203)	1	wäre im Namen der Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten notwendig	1	2	3	4	5
(204)	2	würde nur den Mitgliedstaaten zugutekommen, die die größten Schwierigkeiten haben	1	2	3	4	5
(205)	3	würde jene Mitgliedstaaten bestrafen, die keine Schwierigkeiten haben	1	2	3	4	5
(206)	4	würde es ermöglichen, die Kosten der Krise zu senken	1	2	3	4	5
(207)	5	würde die Finanzstabilität der Mitgliedstaaten stärken	1	2	3	4	5

NEW

QA12 Haben Sie schon einmal von Eurobonds gehört?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(208)

Ja, und Sie wissen, worum es sich dabei handelt	1
Ja, aber Sie wissen nicht genau, was das ist	2
Nein	3
Weiß nicht	4

NEW

QA13 FRAGEN, FALLS "HAT SCHON EINMAL VON EUROBONDS GEHÖRT", CODE 1 ODER 2 IN QA12 UND NUR IN DEN LÄNDERN DER EUROZONE - SONST WEITER MIT QA14

QA13 Würden Sie auf Grundlage dessen, was Sie über Eurobonds wissen, sagen, dass Sie für oder gegen die Schaffung von Eurobonds sind?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(209)

Sehr dafür	1
Eher dafür	2
Eher dagegen	3
Sehr dagegen	4
Weiß nicht	5

NEW

An alle

QA14 Haben Sie schon einmal von Ratingagenturen gehört?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(210)

Ja, und Sie wissen, was das ist	1
Ja, aber Sie wissen nicht genau, was das ist	2
Nein	3
Weiß nicht	4

NEW

QA15 FRAGEN, FALLS "HAT SCHON EINMAL VON RATINGAGENTUREN GEHÖRT",  
CODE 1 ODER 2 IN QA14 - SONST WEITER MIT QA16

QA15 Bitte sagen Sie mir auf Grundlage Ihres Wissens über Ratingagenturen, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zu Ratingagenturen zustimmen oder nicht zustimmen.

LISTE VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN - ROTIEREN	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	---------------------	-------------------	-------------------	----------------------------	---------------------------------	------------

(211)	1	Ratingagenturen haben erheblich zur Entwicklung der Finanzkrise beigetragen	1	2	3	4	5
(212)	2	Die Gründung einer unabhängigen europäischen Ratingagentur würde ein Gegengewicht zur Macht der bestehenden Ratingagenturen darstellen	1	2	3	4	5
(213)	3	Die von den Ratingagenturen zur Verfügung gestellten Informationen sind für Wirtschaftsakteure eine wichtige Hilfe beim Treffen ihrer Finanzentscheidungen	1	2	3	4	5

NEW

An alle

QA16 Das Europäische Parlament möchte im Energiebereich die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsländern der Europäischen Union verstärken. Worauf denken Sie sollte in dieser Hinsicht das Hauptaugenmerk gelegt werden?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

	<b>(214)</b>
Die Stabilisierung der Energiepreise	1
Die Sicherstellung der Energieversorgung	2
Die Entwicklung erneuerbarer Energien	3
Zur Energieeinsparung beitragen, insbesondere durch die Förderung von Energieeffizienz, d.h. die gleichen Produkte und Dienstleistungen mit weniger Energie produzieren	4
Anderes (SPONTAN)	5
Spontan: Alle gleichermaßen	6
Weiß nicht	7

EB74.3 QA7

Kommen wir nun zum nächsten Thema...

D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(235-236)

--	--

EB75.4 D11

QB1 Wenn Sie Finanzprodukte bzw. -dienstleistungen besitzen, welche sind dies?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(237-247)

Bankkonto/Girokonto	1,
Hypothek	2,
Kreditkarte	3,
Privatkredit	4,
Aktien oder Wertpapiere	5,
Investmentfonds/Anlagefonds	6,
Lebensversicherung	7,
Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	8,
Nichts davon (SPONTAN)	9,
Verweigert (SPONTAN)	10,
Weiß nicht	11,

NEW (BASED ON EB63.2 QD3 AND EB65.1 QB7)

QB2 FRAGEN, FALLS "BESITZT KEIN BANKKONTO", NICHT CODE 1 IN QB1 - SONST WEITER MIT QB3

QB2 Was sind die Hauptgründe dafür, dass Sie kein Bankkonto besitzen?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(248-258)

Sie brauchen oder möchten kein Bankkonto	1,
(FALLS UNTER 18 JAHRE ALT) Sie sind zu jung, um ein Bankkonto zu eröffnen	2,
Sie nutzen das Bankkonto einer anderen Person	3,
Sie haben versucht, ein Bankkonto zu eröffnen, dies wurde Ihnen aber aufgrund Ihrer Bonität verweigert	4,
Sie haben versucht, ein Bankkonto zu eröffnen, dies wurde Ihnen aber verweigert, weil Sie über kein regelmäßiges Einkommen verfügen	5,
Sie haben versucht, ein Bankkonto zu eröffnen, dies wurde Ihnen aber verweigert, weil Sie keine offizielle Aufenthaltsgenehmigung besitzen	6,
Sie haben versucht, ein Bankkonto zu eröffnen, dies wurde Ihnen aber verweigert, weil Sie nicht die erforderlichen Unterlagen vorlegen konnten	7,
Sie haben versucht, ein Bankkonto zu eröffnen, dies wurde Ihnen aber ohne Angabe von Gründen verweigert	8,
Andere (SPONTANEOUS)	9,
Verweigert (SPONTAN)	10,
Weiß nicht	11,

NEW

QB3 BIS QB9 FÜR JEDES PRODUKT FRAGEN, DAS DER BEFRAGTE LAUT ANGABEN BEI QB1 BESITZT - FALLS "NICHTS DAVON", "WEISS NICHT" ODER "VERWEIGERT" IN QB1, WEITER MIT QB10

QB3 Welche/s dieser Produkte haben Sie in einem anderen EU-Mitgliedstaat erworben, d.h. AUSSERHALB Österreichs?

FALLS ERFORDERLICH, FOLGENDES VORLESEN: MIT "ERWORBEN" MEINEN WIR DEN ZEITPUNKT DES VERTRAGSABSCHLUSSES ÜBER EIN PRODUKT/EINE DIENSTLEISTUNG MIT DEM ANBIETER) (LISTE DER PRODUKTE VORLESEN, DIE DER BEFRAGTE LAUT QB1 BESITZT. ALLE PRODUKTE CODIEREN, DIE IN EINEM ANDEREN MITGLIEDSTAAT ERWORBEN WURDEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

**(259-268)**

Bankkonto/Girokonto	1,
Hypothek	2,
Kreditkarte	3,
Privatkredit	4,
Aktien oder Wertpapiere	5,
Investmentfonds/Anlagefonds	6,
Lebensversicherung	7,
Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	8,
Kein Produkt ausserhalb Österreichs erworben	9,
Weiß nicht	10,

NEW

QB4 Welche/s dieser Produkt haben Sie innerhalb der letzten fünf Jahre erworben?

(LISTE DER PRODUKTE VORLESEN, DIE DER BEFRAGTE LAUT QB1 BESITZT. ALLE PRODUKTE CODIEREN, DIE INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

**(269-278)**

Bankkonto/Girokonto	1,
Hypothek	2,
Kreditkarte	3,
Privatkredit	4,
Aktien oder Wertpapiere	5,
Investmentfonds/Anlagefonds	6,
Lebensversicherung	7,
Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	8,
Keine Produkte innerhalb der letzten fünf Jahre erworben (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

NEW

QB5 BIS QB9 FÜR JEDES PRODUKT FRAGEN, DAS LAUT QB4 INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDE - FALLS "KEIN PRODUKT" ODER "WEISS NICHT" BEI QB4, WEITER MIT QB10

QB5 Können Sie mir sagen, wie Sie (QB4 PRODUKT) erworben haben?

(LISTE MIT SKALA ZEIGEN - NUR EINE ANTWORT FÜR JEDES PRODUKT MÖGLICH, DAS LAUT QB4 INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDE)

VORLESEN	Direkt vom Anbieter im Rahmen eines persönlichen Gesprächs	Direkt vom Anbieter im Rahmen eines Telefonats	Online direkt vom Anbieter	Über einen Berater oder Vermittler	Anderes (SPONTAN)	Weiß nicht
----------	--	--	----------------------------	------------------------------------	-------------------	------------

(279)	1	Bankkonto/Girokonto	1	2	3	4	5	6
(280)	2	Die Hypothek	1	2	3	4	5	6
(281)	3	Eine Kreditkarte	1	2	3	4	5	6
(282)	4	Den Privatkredit	1	2	3	4	5	6
(283)	5	Die Aktien oder Wertpapiere	1	2	3	4	5	6
(284)	6	Den Investmentfonds/Anlagefonds	1	2	3	4	5	6
(285)	7	Die Lebensversicherung	1	2	3	4	5	6
(286)	8	Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	1	2	3	4	5	6

NEW



QB6	Hat die Person, die Ihnen (QB4 PRODUKT) verkauft hat, Ihnen mitgeteilt, ob er oder sie eine Provision, Prämie oder eine sonstige Vergütung erhält, wenn Sie sich für das betreffende Produkt entscheiden?
-----	---

(LISTE ZEIGEN - NUR EINE ANTWORT FÜR JEDES PRODUKT MÖGLICH, DAS LAUT QB4 INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDE)

VORLESEN	Ja, mir wurde von der Person mitgeteilt, dass er oder sie dafür eine Provision, Prämie oder sonstige Vergütung erhält	Ja, mir wurde von der Person mitgeteilt, dass er oder sie dafür keine Provision, Prämie oder sonstige Vergütung erhält	Nein, mir wurde von der Person nicht mitgeteilt, ob er oder sie dafür eine Provision, Prämie oder sonstige Vergütung erhält	Trifft nicht zu (SPONTAN)	Weiß nicht
----------	---	--	---	---------------------------	------------

(287)	1	Bankkonto/Girokonto	1	2	3	4	5
(288)	2	Die Hypothek	1	2	3	4	5
(289)	3	Eine Kreditkarte	1	2	3	4	5
(290)	4	Den Privatkredit	1	2	3	4	5
(291)	5	Die Aktien oder Wertpapiere	1	2	3	4	5
(292)	6	Den Investmentfonds/Anlagefonds	1	2	3	4	5
(293)	7	Die Lebensversicherung	1	2	3	4	5
(294)	8	Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	1	2	3	4	5

NEW

QB7	Hat Ihnen die Person, die Ihnen (QB4 PRODUKT) verkauft hat, schriftliche Informationen über die Eigenschaften und Merkmale des Produkts gegeben?
-----	--

FALLS ERFORDERLICH, FOLGENDES VORLESEN: ICH MEINE NICHT DIE ALLGEMEINEN VERKAUFS- ODER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, SONDERN EINE DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DES PRODUKTES, DAS IHNEN ANGEBOTEN WURDE) (JEDES PRODUKT VORLESEN, DAS LAUT QB4 INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDE - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

**(295-305)**

Bankkonto/Girokonto	1,
Hypothek	2,
Kreditkarte	3,
Den Privatkredit	4,
Die Aktien oder Wertpapiere	5,
Den Investmentfonds/Anlagefonds	6,
Lebensversicherung	7,
Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	8,
Keine Informationen zu einem der Produkte erhalten (SPONTAN)	9,
Trifft nicht zu (SPONTAN)	10,
Weiß nicht	11,

NEW
-----

QB8	Haben Sie sich beim Erwerb (QB4 PRODUKT) gleich für das erste Produkt entschieden oder haben Sie mehrere unterschiedliche Produkte miteinander verglichen, bevor Sie eine endgültige Entscheidung getroffen haben?
-----	--

(LISTE MIT SKALA ZEIGEN - NUR EINE NENNUNG FÜR JEDES PRODUKT MÖGLICH, DAS LAUT QB4 INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDE)

	VORLESEN	Für das erste Produkt entschieden	Verschiedene Produkte verglichen	Weiß nicht
--	----------	-----------------------------------	----------------------------------	------------

(306)	1	Bankkonto/Girokonto	1	2	3
(307)	2	Der Hypothek	1	2	3
(308)	3	Eine Kreditkarte	1	2	3
(309)	4	Des Privatkredits	1	2	3
(310)	5	Des Investmentfonds/Anlagefonds	1	2	3
(311)	6	Der Aktien oder Wertpapiere	1	2	3
(312)	7	Der Lebensversicherung	1	2	3
(313)	8	Anderer Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	1	2	3

NEW
-----

QB9	Hat Ihnen jemand ein bestimmtes Produkt empfohlen oder haben Sie anderswo Produktempfehlungen gelesen, bevor Sie (QB4 PRODUKT) erworben haben?
-----	--

(FALLS ERFORDERLICH, FOLGENDES VORLESEN: WURDE IHNEN EIN BESTIMMTES PRODUKT EMPFOHLEN, DAS FÜR SIE AM BESTEN GEEIGNET WÄRE - Z.B. EIN BESTIMMTES BANKKONTO, EINE BESTIMMTE KREDITKARTE) (LISTE MIT SKALA ZEIGEN - MEHRFACHNENNUNGEN FÜR JEDES PRODUKT MÖGLICH, DAS LAUT QB4 INNERHALB DER LETZTEN FÜNF JAHRE ERWORBEN WURDE)

VORLESEN	Ja, der Produktnbieter (z.B. eine Bank)	Ja, ein Berater oder Vermittler	Ja, eine Verbraucherorganisation	Ja, Freunde oder Familienmitglieder	Ja, in einer Zeitung, Zeitschrift, auf einer Webseite oder in einer sonstigen Publikation	Ja, sonstige (SPONTAN)	Nein, Sie haben keine Produktempfehlungen erhalten	Weiß nicht
----------	---	---------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	---	------------------------	--	------------

(314-321)	1	Bankkonto/Girokonto	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(322-329)	2	Die Hypothek	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(330-337)	3	Eine Kreditkarte	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(338-345)	4	Den Privatkredit	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(346-353)	5	Die Aktien oder Wertpapiere	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(354-361)	6	Den Investmentfonds/Anlagefonds	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(362-369)	7	Die Lebensversicherung	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,
(370-377)	8	Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	1,	2,	3,	4,	5,	6,	7,	8,

NEW

QB10 FÜR JEDES PRODUKT FRAGEN, DAS LAUT QB3 NICHT IN EINEM ANDEREN EU-MITGLIEDSTAAT ERWORBEN WURDE ODER BEI ANTWORT "Kein Produkt ausserhalb Österreichs erworben" LAUT QB3 (CODE 9 IN QB3) ODER QB10 FÜR JEDES PRODUKT FRAGEN, DAS NICHT IN QB1 ANGEZEIGT WURDE (KEINE CODES 1 BIS 7 IN QB1) ODER "Nichts davon", "Verweigert", "Weiß nicht" IN QB1 (CODES 9, 10 ODER 11 IN QB1) - SONST WEITER MIT QB11

QB10 Würden Sie jemals in Erwägung ziehen, (EIN NICHT IN QB3 GENANNTES PRODUKT) in einem anderen EU-Mitgliedstaat zu erwerben?

(FALLS ERFORDERLICH, FOLGENDES VORLESEN: MIT "ERWORBEN" MEINEN WIR DEN VERTRAGSABSCHLUSS ÜBER EIN PRODUKT/EINE DIENSTLEISTUNG) (JEDES PRODUKT VORLESEN, DAS LAUT QB3 NICHT IN EINEM ANDEREN EU-MITGLIEDSTAAT ERWORBEN WURDE - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

(378-387)

Bankkonto/Girokonto	1,
Hypothek	2,
Kreditkarte	3,
Einen Privatkredit	4,
Aktien oder Wertpapiere	5,
Einen Investmentfonds/Anlagefonds	6,
Lebensversicherung	7,
Andere Versicherungsprodukte (z.B. Hausratsversicherung, Krankenversicherung, Kfz-Versicherung)	8,
Würde dies nicht in Erwägung ziehen (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

NEW

An alle

QB11 Was bereitet Ihnen beim Kauf von Finanzprodukten und -dienstleistungen aus einem anderen EU-Mitgliedstaat die größten Sorgen?

(LISTE ZEIGEN - NICHT VORLESEN - MAXIMAL 3 NENNUNGEN)

(388-403)

Keine klaren Informationen zu haben	1,
Dass es zu kompliziert oder schwierig ist	2,
Sie ziehen es vor, solche Produkte im Rahmen eines persönlichen Gesprächs zu kaufen	3,
Sie ziehen es vor, Finanzprodukte aus Österreich zu kaufen	4,
Sie wissen nicht, wie Sie Finanzprodukte aus anderen Ländern kaufen können	5,
Sie haben Angst vor Betrug oder Kriminalität	6,
Es ist teurer oder es entstehen zusätzliche Kosten	7,
Einige Verkäufer oder Anbieter würden sich weigern, weil Sie in einem anderen Land leben	8,
In anderen EU-Mitgliedstaaten ist der Verbraucherschutz nicht so gut	9,
Es gibt eine Sprachbarriere	10,
Sie kennen Ihre Rechte nicht, falls es zu Problemen kommen sollte	11,
Dafür besteht keine Notwendigkeit, da Sie bereits genügend Produkte besitzen	12,
Dafür besteht keine Notwendigkeit, da Sie alle Produkte, die Sie benötigen, in Österreich kaufen können	13,
Anderes (SPONTAN)	14,
Nichts davon (SPONTAN)	15,
Weiß nicht	16,

NEW

QB12 FRAGEN, FALLS "BESITZT EINE HYPOTHEK, EINEN KREDIT, EINE KREDITKARTE ODER EIN BANKKONTO", CODE 1 BIS 4 IN QB1 - SONST WEITER MIT QB13

QB12 Sie haben vorhin angegeben, dass Sie ein/eine/einen (QB1 PRODUKT) besitzen. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, weshalb Sie innerhalb der letzten fünf Jahre den Anbieter Ihres/Ihrer (QB1 PRODUKT) gewechselt bzw. nicht gewechselt oder einen Wechsel versucht bzw. nicht versucht haben?

LISTE\ SKALA VORLEGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

VORLESEN - ROTIEREN		Sie haben keinen Anbieter gewechselt, vollzogen oder versucht, weil dies für Sie nicht erforderlich ist	Sie haben keinen Anbieter gewechselt, vollzogen oder versucht, weil dies zu kompliziert und mit viel Aufwand verbunden ist	Sie haben gewechselt, und Wechsel war einfach	Sie haben gewechselt, und Wechsel war schwierig	Sie haben versucht, zu wechseln und aufgegeben	Andere (SPONTAN)	Weiß nicht
---------------------	--	---	--	---	---	--	------------------	------------

(404)	1	Bankkonto(s)/Girokonto(s)	1	2	3	4	5	6	7
(405)	2	Hypothek	1	2	3	4	5	6	7
(406)	3	Kreditkarte	1	2	3	4	5	6	7
(407)	4	Privatkredit(s)	1	2	3	4	5	6	7

NEW

An alle

QB13 Haben Sie jemals innerhalb Österreichs oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat ein Problem mit einem von Ihnen erworbenen Finanzprodukt oder einer Finanzdienstleistung (z.B. weil das Produkt nicht der ursprünglichen Beschreibung entsprach) oder mit einem Anbieter gehabt, der Ihnen das Produkt oder die Dienstleistung verkauft hat?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(408-413)

Ja, Sie hatten schon einmal ein Problem mit einem Finanzprodukt/einer Finanzdienstleistung, die Sie in Österreich erworben haben	1,
Ja, Sie hatten schon einmal ein Problem mit einem Anbieter in Österreich	2,
Ja, Sie hatten schon einmal ein Problem mit einem Finanzprodukt/einer Finanzdienstleistung, die Sie in einem anderen EU-Mitgliedstaat erworben haben	3,
Ja, Sie hatten in einem anderen EU-Mitgliedstaat schon einmal ein Problem mit einem Anbieter	4,
Nein, Sie hatten noch nie ein Problem	5,
Weiß nicht	6,

NEW

QB14 FRAGEN, FALLS "HAT SCHON EINMAL EIN PROBLEM GEHABT", CODES 1 BIS 4 IN QB13 - SONST WEITER MIT QB15

QB14 Haben Sie sich irgendwo beschwert, als Sie dieses Problem mit dem von Ihnen erworbenen Produkt oder dem Anbieter hatten, der Ihnen das Produkt verkauft hat?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(414-422)

Nein, Sie haben sich nicht beschwert	1,
Ja, Sie haben sich beim Produkthanbieter (z.B. der Bank) beschwert	2,
Ja, Sie haben sich bei einem Berater oder Vermittler beschwert	3,
Ja, Sie haben sich bei einer Verbraucherschutzorganisation beschwert	4,
Ja, Sie haben sich bei einer Beschwerdestelle (z.B. Ombudsmann, alternative Streitbeilegung) beschwert	5,
Ja, Sie haben sich bei Freunden/Familienmitgliedern beschwert	6,
Ja, Sie haben den Rechtsweg beschritten oder den Anbieter vor Gericht gebracht	7,
Anderes (SPONTAN)	8,
Weiß nicht	9,

NEW



An alle

QB15 Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein Problem mit einem von Ihnen erworbenen Finanzprodukt oder einer Finanzdienstleistung (z.B. weil das Produkt nicht der ursprünglichen Beschreibung entspricht) oder mit einem Anbieter, der Ihnen das Produkt oder die Dienstleistung verkauft hat. An wen würden Sie sich wenden?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(423-431)

An den Produktanbieter	1,
An einen Berater oder Vermittler	2,
An eine Verbraucherschutzorganisation	3,
An eine Beschwerdestelle (Ombudsmann, alternative Streitbeilegung)	4,
Freunde oder Familie	5,
An einen Anwalt/ein Gericht	6,
Niemand	7,
Anderes (SPONTAN)	8,
Weiß nicht	9,

NEW

QB16 Haben Sie innerhalb der letzten zwölf Monate in einem anderen EU-Mitgliedstaat außerhalb Österreichs Waren oder Dienstleistungen erworben? Denken Sie dabei nicht nur an Finanzprodukte, sondern an alle möglichen Waren und Dienstleistungen.

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(432-438)

Ja, online	1,
Ja, persönlich während eines Auslandsaufenthaltes	2,
Ja, telefonisch	3,
Ja, auf dem Postweg	4,
Ja, sonstige (SPONTAN)	5,
Nein	6,
Weiß nicht	7,

NEW

QB17 FRAGEN, FALLS "HAT IN DEN LETZTEN ZWÖLF MONATEN WAREN GEKAUFT",  
CODES 1 BIS 5 IN QB16 - SONST WEITER MIT QC

QB17 Welche Zahlungsmethode/n haben Sie beim Kauf von Waren oder Dienstleistungen aus  
anderen EU-Mitgliedstaaten benutzt?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(439-448)

Bargeld	1,
Kreditkarte	2,
Bankomatkarte/Debitkarte	3,
Bank- oder Postüberweisung	4,
Lastschriftverfahren	5,
Ein internes Zahlungssystem	6,
Bezahlung per Mobiltelefon	7,
Scheck	8,
Andere (SPONTANEOUS)	9,
Weiß nicht	10,

NEW

Kommen wir nun zum nächsten Thema...

QC1 Für jede der folgenden Aussagen, können Sie mir bitte sagen, ob Sie voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

LISTE VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
(469)	1 Korruption ist ein großes Problem in Österreich	1	2	3	4	5
(470)	2 Es gibt Korruption in lokalen Institutionen in Österreich	1	2	3	4	5
(471)	3 Es gibt Korruption in regionalen Institutionen in Österreich	1	2	3	4	5
(472)	4 Es gibt Korruption in nationalen Institutionen in Österreich	1	2	3	4	5
(473)	5 Es gibt Korruption in den Institutionen der EU	1	2	3	4	5
(474)	6 Korruption ist Teil der Geschäftskultur in Österreich	1	2	3	4	5
(475)	7 Korruption ist in Österreich weiter verbreitet als in anderen EU-Mitgliedstaaten	1	2	3	4	5
(476)	8 Sie sind in Ihrem Alltagsleben persönlich von Korruption betroffen	1	2	3	4	5

EB72.2 QB1 TREND MODIFIED

QC2	Würden Sie sagen, dass das Ausmaß an Korruption in Österreich in den vergangenen drei Jahren ... geworden ist?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(477)

sehr viel größer	1
etwas größer	2
gleich geblieben ist	3
etwas geringer	4
sehr viel geringer	5
Es gibt keine Korruption in Österreich (SPONTAN)	6
Weiß nicht	7

NEW

QC3	Fühlen Sie sich persönlich gut oder nicht gut über ... informiert?
-----	--

LISTE VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN - ROTIEREN	Sehr gut informiert	Eher gut informiert	Nicht sehr gut informiert	Gar nicht informiert	Weiß nicht
--	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------------	----------------------	------------

(478)	1	Das Ausmaß an Korruption in Österreich	1	2	3	4	5
(479)	2	Das Ausmaß an Korruption in der EU	1	2	3	4	5

NEW

QC4	Glauben Sie, dass in Österreich das Geben und Annehmen von Bestechungsgeldern und der Missbrauch von Machtpositionen zum persönlichen Vorteil unter den folgenden Personengruppen weit verbreitet sind?
-----	---

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH

(480-495)

Personen, die im Polizeidienst arbeiten	1,
Personen, die im Zolldienst arbeiten	2,
Personen, die im Justizdienst arbeiten	3,
Politiker auf nationaler Ebene	4,
Politiker auf regionaler Ebene	5,
Politiker auf lokaler Ebene	6,
Beamte, die öffentliche Aufträge vergeben	7,
Beamte, die Baugenehmigungen erteilen	8,
Beamte, die Gewerbe genehmigungen erteilen	9,
Personen, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeiten	10,
Personen, die im öffentlichen Bildungswesen arbeiten	11,
Inspektoren (Gesundheit, Bau, Lebensmittelqualität, Sanitätskontrolle und Lizenzvergabe)	12,
Personen, die in privatwirtschaftlichen Unternehmen arbeiten	13,
Anderes (SPONTAN)	14,
Niemand davon (spontan)	15,
Weiß nicht	16,

EB72.2 QB2 TREND MODIFIED

QC5	Über die letzten 12 Monate gesehen, hat irgendjemand in Österreich Sie gefragt oder von Ihnen erwartet, dass Sie für seine/Ihre Dienstleistung ein Bestechungsgeld bezahlen?
-----	--

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

	<b>(496-511)</b>
Nein, hat keiner getan	1,
Ja, von Personen, die im Polizeidienst arbeiten	2,
Ja, von Personen, die im Zolldienst arbeiten	3,
Ja, von Personen, die im Justizdienst arbeiten	4,
Ja, von Politikern auf nationaler Ebene	5,
Ja, von Politikern auf regionaler Ebene	6,
Ja, von Politikern auf lokaler Ebene	7,
Ja, ein Beamter, der öffentliche Aufträge vergibt	8,
Ja, ein Beamter, der Baugenehmigungen erteilt	9,
Ja, ein Beamter, der Gewerbe genehmigungen erteilt	10,
Ja, eine Person, die im öffentlichen Gesundheitswesen arbeitet	11,
Ja, eine Person, die im öffentlichen Bildungswesen arbeitet	12,
Ja, ein Inspektor (Gesundheit, Bau, Lebensmittelqualität, Sanitätskontrolle und Lizenzvergabe)	13,
Ja, eine Person, die in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen arbeitet	14,
Ja, von jemand anderem	15,
Weiß nicht	16,

EB72.2 QB3 TREND MODIFIED

QC6	Aus welchen Gründen gibt es Ihrer Meinung nach in der österreichischen Gesellschaft Korruption?
-----	---

(LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MAX. 3 ANTWORTEN)

(512-522)

Politiker (Regierung und das Parlament) bekämpfen die Korruption nicht entschieden genug	1,
Es gibt zu enge Kontakte zwischen Wirtschaft und Politik	2,
In der öffentlichen Verwaltung erfolgen viele Ernennungen nicht aufgrund von Verdiensten/Qualifikationen	3,
Öffentliche Gelder werden nicht transparent genug verwaltet	4,
Gesetze werden von den zuständigen Behörden oftmals nicht angewandt	5,
Es gibt für Korruption keine wirkliche Bestrafung (Gerichte verhängen nur milde Strafen oder es gibt gar keine Strafverfolgung)	6,
Viele Menschen akzeptieren Korruption als einen Teil des täglichen Lebens	7,
Schlechte sozio-ökonomische Bedingungen (niedrige Löhne, Armut) führen zu Korruption	8,
Anderes (SPONTAN)	9,
Keiner davon/Es gibt in der österreichischen Gesellschaft keine Korruption (SPONTAN)	10,
Weiß nicht	11,

EB72.2 QB4

QC7	Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.
-----	--

LISTE VORLEGEN - NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN - ROTIEREN	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	---------------------	----------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

(523)	1	Die Anstrengungen der österreichischen Regierung bei der Bekämpfung der Korruption sind erfolgreich	1	2	3	4	5
(524)	2	Es gibt genügend erfolgreiche Verfolgungsmaßnahmen in Österreich, um Personen vom Geben oder Annehmen von Bestechungsgeldern abzuhalten	1	2	3	4	5
(525)	3	Gerichtsurteile in Korruptionsverfahren sind in Österreich zu milde	1	2	3	4	5
(526)	4	Die Transparenz und Überwachung der Finanzierung politischer Parteien in Österreich ist ausreichend gewährleistet	1	2	3	4	5
(527)	5	Die EU hilft, die Korruption in Österreich zu bekämpfen	1	2	3	4	5
(528)	6	Korruption ist nicht zu vermeiden, es gab sie schon immer	1	2	3	4	5
(529)	7	In Österreich besteht häufig ein Zusammenhang zwischen Korruption und organisierter Kriminalität	1	2	3	4	5

EB72.2 QB5 (ITEMS 1, 3, 5, 6) AND EB72.2 QB1 (ITEM 2) TREND MODIFIED



QC8	Glauben Sie, dass Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption eine Verantwortung ... ist?
-----	--

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(530-539)

der nationalen Regierung	1,
der Polizei	2,
des Rechtssystems (Staatsanwaltschaft und Gerichte)	3,
der Institutionen der Europäischen Union	4,
der NROs oder anderer Vereinigungen	5,
der Bürger selbst	6,
Unternehmen	7,
Anderes (SPONTAN)	8,
Niemand (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

EB72.2 QB6 TREND MODIFIED

QC9	Stellen Sie sich vor, Sie wären das Opfer eines Korruptionsskandals und Sie möchten sich darüber beschweren. Von welcher Institution/ Körperschaft würden Sie am ehesten eine Lösung Ihres Falles erwarten?
-----	---

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MAX. 2 ANTWORTEN

(540-549)

Von der Polizei	1,
Vom Rechtssystem (Staatsanwaltschaft und Gerichte)	2,
Von NROs, sonstigen Vereinigungen	3,
Vom nationalen Bürgerbeauftragten (Volksanwälte)	4,
Von Ihrem politischen Vertreter (Abgeordnete des Nationalrats oder des Stadtrats)	5,
Von Gewerkschaften	6,
Von den Institutionen der Europäischen Union	7,
Anderes (SPONTAN)	8,
Keine von diesen (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

EB72.2 QB7

Kommen wir nun zum nächsten Thema...

Die EU leistet Entwicklungshilfe, um bestimmte Länder außerhalb der EU bei der Armutsbekämpfung und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Die Entwicklungshilfe der EU besteht aus Hilfen, die sowohl von der Europäischen Kommission als auch von den nationalen Regierungen der EU-Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt werden.

QD1 Ihrer Meinung nach, ist es sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig der Bevölkerung in den Entwicklungsländern zu helfen?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

(570)

Sehr wichtig	1
Eher wichtig	2
Eher nicht wichtig	3
Überhaupt nicht wichtig	4
Weiß nicht	5

EB73.5 QD2

QD2 Welche der folgenden Regionen der Welt sind Ihrer Meinung nach am stärksten auf Entwicklungshilfe zur Armutsbekämpfung angewiesen?

LISTE VORLEGEN- VORLESEN- MAX. 3 ANTWORTEN)

(571-580)

Sub-Sahara-Afrika	1,
Der Nahe Osten und Nordafrika	2,
Osteuropa außerhalb der EU, Kaukasus und Zentralasien (Ukraine, Armenien, Kasachstan etc.)	3,
Lateinamerika	4,
Indischer Subkontinent (Pakistan, Bangladesch etc.)	5,
Südostasien (Kambodscha, Vietnam etc.)	6,
Karibik (Haiti, Dominikanische Republik etc.)	7,
Die Pazifikstaaten und Ozeanien (Papua Neuguinea etc.)	8,
Nichts davon (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

NEW

QD3	Die EU hat sich verpflichtet, den Umfang ihrer Entwicklungshilfe für Entwicklungsländer zu erhöhen. Welche der folgenden Aussagen entspricht angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage am ehesten Ihrer Meinung ?
-----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(581)

Wir sollten die europäische Entwicklungshilfe für die Entwicklungsländer stärker erhöhen als bisher versprochen	1
Wir sollten unsere anfänglichen Versprechen an die Entwicklungsländer einhalten, aber nicht mehr	2
Wir sollten die Entwicklungshilfe für die Entwicklungsländer nicht erhöhen, auch wenn dies versprochen wurde	3
Wir sollten die Entwicklungshilfe für die Entwicklungsländer verringern, da wir sie uns nicht mehr leisten können	4
Weiß nicht	5

EB73.5 QD5 TREND SLIGHTLY MODIFIED

QD4	In welchem Politikbereich haben die EU-Maßnahmen neben der Entwicklungshilfe Ihrer Meinung nach die größten Auswirkungen in den Entwicklungsländern?
-----	--

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(582-583)

Klimawandel	1
Einwanderungspolitik	2
Handels- und Finanzpolitik	3
Energieversorgung	4
Umwelt	5
Verkehr	6
Landwirtschaft	7
Friedenskonsolidierung	8
Anderes (SPONTAN)	9
Nichts davon (SPONTAN)	10
Weiß nicht	11

NEW (BASED ON EB73.5 QD7)

QD5	Sind Sie der Meinung, dass die EU die Einhaltung bestimmter demokratischer Grundsätze, Menschenrechtsbestimmungen und Grundsätze des Regierens zur Bedingung für den Erhalt von EU-Entwicklungshilfe machen sollte?
-----	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(584)

Ja, bestimmt	1
Ja, bis zu einem gewissen Ausmaß	2
Nein, nicht wirklich	3
Nein, sicherlich nicht	4
Weiß nicht	5

NEW

QD6	Mit wem sollte die EU ihre Zusammenarbeit verstärken, um die Effizienz ihrer Entwicklungshilfe zu verbessern?
-----	---

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MAX. 2 ANTWORTEN

(585-591)

Mit Entwicklungsländern	1,
Mit anderen entwickelten Ländern außerhalb der EU, wie z.B. den Vereinigten Staaten und Australien	2,
Mit Schwellenländern, wie z.B. China und Brasilien	3,
Mit Unternehmen	4,
Mit privaten Stiftungen	5,
Mit Organisationen der Zivilgesellschaft, wie z.B. NROs	6,
Weiß nicht	7,

NEW

QD7	Wie könnte die EU Ihrer Meinung nach am besten die Effektivität ihrer Entwicklungshilfe verbessern?
-----	---

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MAX. 2 ANTWORTEN
--

(592-598)

Durch die Vermeidung von Doppelarbeit mittels einer besseren Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten der EU	1,
Durch die Entwicklung gemeinsamer Maßnahmen auf EU-Ebene	2,
Durch die Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Mitgliedstaaten	3,
Durch mehr Transparenz und öffentliche Informationen zu den Aktivitäten und Ergebnissen	4,
Durch die direkte finanzielle Unterstützung von Regierungen in Entwicklungsländern, unter der Voraussetzung, dass von diesen Ländern bestimmte Bedingungen erfüllt werden	5,
Anderes (SPONTAN)	6,
Weiß nicht	7,

NEW
-----

QD8	Welche der folgenden Quellen würden Sie nutzen, um sich über Themen der Entwicklungspolitik und der globalen Armutsbekämpfung zu informieren?
-----	---

**LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**

**(599-613)**

<b>FERNSEHEN</b>	
Nachrichtensendungen im Fernsehen	1,
Dokumentationen im Fernsehen	2,
Andere Sendungen im Fernsehen	3,
Radio	4,
<b>PRESSE</b>	
Tagespresse	5,
Wochen- oder Monatspresse	6,
Fachpresse zu entwicklungspolitischen Themen	7,
<b>DAS INTERNET</b>	
Nachrichten-Webseiten	8,
Fachwebseiten zu entwicklungspolitischen Themen	9,
Allgemeine Blogs	10,
Fach-Blogs zu entwicklungspolitischen Themen	11,
Soziale Netzwerke im Internet	12,
Anderes (SPONTAN)	13,
Kein Interesse an Entwicklungspolitik/Nicht auf der Suche nach solchen Informationen (SPONTAN)	14,
Weiß nicht	15,

NEW

QD9	Sind Sie der Meinung, dass sich die Entwicklungshilfe neben der Armutsbekämpfung auch auf andere europäische Ziele, wie z.B. die Bewältigung von Migrationsströmen, den Zugang zu Energie und Rohstoffen oder Handelsmöglichkeiten für die EU, konzentrieren sollte?
-----	--

**(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)**

**(614)**

Ja, bestimmt	1
Ja, bis zu einem gewissen Ausmaß	2
Nein, nicht wirklich	3
Nein, sicherlich nicht	4
Weiß nicht	5

NEW

QD10	Wären Sie bereit, mehr Geld für Lebensmittel oder andere Produkte aus Entwicklungsländern zu bezahlen, um die dort lebenden Menschen zu unterstützen (z.B. fair gehandelte Produkte)?
------	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

	<b>(615)</b>
Nein, Sie wären nicht bereit, mehr zu bezahlen	1
Ja, Sie wären bereit, bis zu 5% mehr zu bezahlen	2
Ja, Sie wären bereit, zwischen 6% und 10% mehr zu bezahlen	3
Ja, Sie wären bereit, mehr als 10% zu bezahlen	4
Weiß nicht	5

NEW (BASED ON EB74.1 QD3.4)

Kommen wir nun zum nächsten Thema...

QE1 Derzeit haben Frauen in der Europäischen Union mit geringerer Wahrscheinlichkeit eine Führungsposition inne als Männer. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

LISTE VORLEGEN - NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN - ROTIEREN	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	---------------------	----------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

(656)	1	Frauen interessieren sich weniger als Männer für Führungspositionen	1	2	3	4	5
(657)	2	Frauen sind weniger als Männer bereit, für ihre eigene Karriere zu kämpfen	1	2	3	4	5
(658)	3	Frauen haben weniger Freiheiten aufgrund ihrer Verantwortung in der Familie	1	2	3	4	5
(659)	4	Die Geschäftswelt wird von Männern dominiert, die zu Frauen nicht ausreichend Vertrauen haben	1	2	3	4	5
(660)	5	Frauen haben nicht immer die notwendigen Fähigkeiten und Qualifikationen, um Führungspositionen auszufüllen	1	2	3	4	5

EB72.2 QC12



QE2	Stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Bei gleicher Kompetenz sollten Frauen gleich stark in Führungspositionen von Unternehmen vertreten sein.
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(661)

Stimme sehr zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht	5

NEW

QE3 FRAGEN, FALLS "FRAUEN SOLLTEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN VON UNTERNEHMEN GLEICH STARK VERTRETEN SEIN", CODE 1 ODER 2 IN QE2 - SONST WEITER MIT QE4

QE3	Sie haben gesagt, dass Frauen in Führungspositionen von Unternehmen gleich stark vertreten sein sollten. Warum sind Sie dieser Meinung?
-----	---

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MAX. 3 ANTWORTEN

(662-670)

Weil dadurch insgesamt gesehen eine bessere Wirtschaftsleistung von Unternehmen sichergestellt wäre	1,
Weil dadurch ein besseres Risikomanagement von Unternehmen sichergestellt wäre	2,
Weil es andere Frauen ermutigen würde, eine berufliche Karriere zu verfolgen	3,
Weil Frauen für diese Positionen genauso gut geeignet sind wie Männer	4,
Weil es die Art und Weise der Unternehmensführung ändern würde	5,
Weil es um gleiche Rechte für Männer und Frauen geht	6,
Anderes (SPONTAN)	7,
Nichts davon (SPONTAN)	8,
Weiß nicht	9,

NEW

An alle

Frauen sind in Führungspositionen unterrepräsentiert, und es sind diesbezüglich nur langsame Fortschritte zu verzeichnen. Beispielsweise liegt der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der größten börsennotierten Unternehmen in den EU-Mitgliedstaaten lediglich bei 12%.

QE4 Was ist Ihrer Meinung nach der beste Ansatz, um ein ausgewogeneres Verhältnis von Frauen und Männern in Aufsichtsräten zu erreichen?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(671)

Freiwillige Maßnahmen, wie z.B. nicht verbindliche Corporate Governance Codes und Chartas	1
Selbstregulierung, indem die Unternehmen ihre eigenen Ziele formulieren	2
Verbindliche rechtliche Maßnahmen	3
Es besteht keine Notwendigkeit, ein ausgewogeneres Verhältnis von Frauen und Männern in Aufsichtsräten zu erreichen (SPONTAN)	4
Weiß nicht	5

NEW

QE5 Einige europäische Länder (z.B. Frankreich, Spanien, die Niederlande, Italien, Belgien und Norwegen) haben bereits gesetzliche Maßnahmen ergriffen, um ein ausgewogeneres Verhältnis von Frauen und Männern in Aufsichtsräten von Unternehmen zu gewährleisten. Sind Sie für oder gegen ein solches Gesetz, unter der Voraussetzung, dass die Qualifikationen berücksichtigt werden und dass nicht automatisch eines der beiden Geschlechter bevorzugt wird?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(672)

Sehr dafür	1
Eher dafür	2
Eher dagegen	3
Sehr dagegen	4
Weiß nicht	5

NEW

QE6	Welche Quotenregelung würden Sie bei einem Gesetz zur Sicherstellung eines ausgewogeneren Verhältnisses von Frauen und Männern in den Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen für realistisch halten?
-----	--

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(673)

30% Frauen/70% Männer	1
40% Frauen/60% Männer	2
50% Frauen/50% Männer	3
Keine, Sie befürworten keine Quotenregelung (SPONTAN)	4
Weiß nicht	5

NEW

QE7	Wie viel Zeit sollte börsennotierten Unternehmen in einem solchen Fall Ihrer Meinung eingeräumt werden, um die gesetzlichen Vorgaben zur Schaffung eines ausgewogeneren Verhältnisses zwischen Frauen und Männern in ihren Aufsichtsräten zu erfüllen?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

(674)

Weniger als 5 Jahre	1
Mehr als fünf, aber weniger als acht Jahre	2
Acht Jahre oder mehr	3
Unternehmen sollte nicht verpflichtet werden, bestimmte gesetzliche Quoten bezüglich ihrer Aufsichtsratsmitglieder zu erfüllen (SPONTAN)	4
Weiß nicht	5

NEW

QE8a	Was wäre Ihrer Meinung nach die wirksamste Sanktion gegen ein börsennotiertes Unternehmen, das die gesetzlichen Vorgaben nicht erfüllt?
------	---

(LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MAX. 1 ANTWORT)

(675)

Aufhebung der Ernennung der Mitglieder des überrepräsentierten Geschlechts	1
Aufhebung der vom Aufsichtsrat getroffenen Entscheidungen	2
Geldbußen	3
Auflösung des Unternehmens	4
Ausschluss vom öffentlichen Auftragswesen und von Finanzhilfen	5
Anderes (SPONTAN)	6
Nichts davon (SPONTAN)	7
Weiß nicht	8

NEW

QE8b	Und sonst noch?
------	-----------------

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - ROTIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH
--

**(676-683)**

Aufhebung der Ernennung der Mitglieder des überrepräsentierten Geschlechts	1,
Aufhebung der vom Aufsichtsrat getroffenen Entscheidungen	2,
Geldbußen	3,
Auflösung des Unternehmens	4,
Ausschluss vom öffentlichen Auftragswesen und von Finanzhilfen	5,
Anderes (SPONTAN)	6,
Nichts davon (SPONTAN)	7,
Weiß nicht	8,

NEW
-----

QE9	Sind Sie im Hinblick auf Maßnahmen zur Verbesserung des Geschlechterverhältnisses in den Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen der Meinung, dass diesbezügliche Entscheidungen auf nationaler oder auf europäischer Ebene getroffen werden sollten?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)
-------------------------------

**(684)**

nationaler Ebene	1
europäischer Ebene	2
Auf beiden Ebenen (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

NEW
-----

SOZIODEMOGRAPHIE

An alle

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

LISTE VORLEGEN - DEM BEFRAGTEN ZEIT LASSEN, NICHT BEEINFLUSSEN. FALLS ER ZÖGERT, ZUR ANTWORT ERMUTIGEN!

(705-706)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Link									Rec
s									hts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Verweigert (SPONTAN)

11

Weiß nicht

12

EB75.3 D1

KEINE FRAGEN D2 BIS D6

D7 Würden Sie mir bitte sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(707-708)

Verheiratet oder wieder verheiratet	
Haushalt ohne Kinder	1
Haushalt mit Kindern aus dieser Ehe	2
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Ehe eines der beiden Ehegatten	3
Haushalt mit Kindern aus dieser und einer früheren Ehe	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaft	
Haushalt ohne Kinder	5
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung	7
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren Verbindung	8
Ledig	
Haushalt ohne Kinder	9
Haushalt mit Kindern	10
Geschieden oder getrennt lebend	
Haushalt ohne Kinder	11
Haushalt mit Kindern	12
Verwitwet	
Haushalt ohne Kinder	13
Haushalt mit Kindern	14
Andere (SPONTANEOUS)	15
Verweigert (SPONTANEOUS)	16

EB75.4 D7

D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

(709-710)

--	--

EB75.4 D8

KEINE FRAGE D9
----------------

D10	Geschlecht
-----	------------

(711)

Männlich
----------

1

Weiblich
----------

2

EB75.4 D10
------------

FRAGE D11 VOR QB ABFRAGEN

KEINE FRAGEN D12 BIS D14

D15b NUR FRAGEN, WENN "GEGENWÄRTIG KEINE BEZAHLTE ARBEIT" - CODES 1 BIS 4 IN D15a

D15a Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

	(712-713)	(714-715)
	D15a	D15b
	Gegenwärtige Tätigkeit	Letzte Tätigkeit
Nicht berufstätig:		
Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	
Student/Schüler	2	
Zur Zeit arbeitslos	3	
In Pension, arbeitsunfähig aufgrund Krankheit	4	
Selbstständig:		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	9	9
Angestellt:		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	12	12
Sonstige Büroangestellte	13	13
Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	14	14
Angestellte ohne Bürotätigkeit, z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter	18	18
Niemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen		19

EB75.4 D15a D15b



KEINE FRAGEN D16 BIS D24

D25 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

VORLESEN

(716)

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
Weiß nicht	4

EB75.4 D25

KEINE FRAGEN D26 BIS D39

D40a Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?

INT.: VORLESEN - EINTRAGEN

(717-718)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB75.4 D40a

D40b Können Sie mir sagen, wie viele Kinder unter 10 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

INT.: VORLESEN - EINTRAGEN

(719-720)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB75.4 D40b

D40c Können Sie mir sagen, wie viele Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

INT.: VORLESEN - EINTRAGEN

(721-722)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB75.4 D40c

NICHT DIE FRAGEN D41 und D42

D43a Haben Sie einen Festnetztelefonanschluss?

D43b Besitzen Sie ein Mobiltelefon (Handy)?

	(723)	(724)
	D43a	D43b
	Festnetz	Handy
Ja	1	1
Nein	2	2

EB75.4 D43a D43b

NICHT DIE FRAGEN D47 BIS D59

D46 Welche der folgenden Waren besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

	(725-734)
Fernseher	1,
DVD-Player	2,
CD-Player	3,
Computer	4,
Ein Internetanschluss zu Hause	5,
Ein Auto	6,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie nichts mehr bezahlen	7,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie noch bezahlen	8,
Nichts davon (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

EB75.1 D46

NICHT DIE FRAGEN D47 BIS D59

D60 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

	(735)
Meistens	1
Gelegentlich	2
Nahezu nie/Nie	3
Verweigert (SPONTAN)	4

EB75.4 D60

D61	Auf der folgenden Skala entspricht die Stufe 1 dem niedrigsten, die Stufe 10 dem höchsten Rang in der Gesellschaft. Können Sie mir sagen, auf welchem Rang Sie sich selbst einordnen würden?
-----	--

(LISTE VORLEGEN- NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

	<b>(736-737)</b>
1 Der niedrigste Rang innerhalb der Gesellschaft	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 Der höchste Rang innerhalb der Gesellschaft	10
Verweigert (SPONTAN)	11

EB75.4 D61

D62	Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie...?
-----	--

LISTE MIT SKALA VORLEGEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

	VORLESEN	Tägli ch oder fast tägli ch	2- oder 3mal in der Woc he	Ung efähr einm al in der Woc he	Zwei oder drei Mal pro Mon at	Selte ner	Nie mals	Kein Inter netz ugan g (SP ONT AN)
--	----------	--	--	---	---	--------------	-------------	---

<b>(738)</b>	1	Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
<b>(739)</b>	2	An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
<b>(740)</b>	3	Anderswo das Internet nutzen (Schule, Universität, Internet-Cafés, usw.)	1	2	3	4	5	6	7

EB75.4 D62

INTERVIEWPROTOKOLL

P1 Datum des Interviews

(761-762)

(763-764)

Tag

Monat

EB75.4 P1

P2 Beginn des Interviews

INT.: BITTE 24-STUNDEN-UHR VERWENDEN

(765-766)

(767-768)

Stunde

Minute

EB75.4 P2

P3 Dauer des Interviews in Minuten

(769-771)

Minuten

EB75.4 P3

P4 ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS (EINSCHLIESSLICH INTERVIEWER)

(772)

Zwei (Interviewer und Befragter)
Drei
Vier
Fünf und mehr

1  
2  
3  
4

EB75.4 P4

P5 ZUSAMMENARBEIT DER/ DES BEFRAGTEN

(773)

Ausgezeichnet
Ziemlich gut
Gut
Schlecht

1  
2  
3  
4

EB75.4 P5

P6 WOHNORTGRÖSSE:

LOKALE CODES

(774-775)

EB75.4 P6

P7 BUNDESLAND

LOKALE CODES

(776-777)

--	--

EB75.4 P7

P8 POSTLEITZAHL

(778-785)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB75.4 P8

P9 ADRESSENLISTEN-NUMMER

(786-793)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB75.4 P9

P10 INTERVIEWER-NUMMER

(794-801)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB75.4 P10

P11 LEAVE BLANK

(802-809)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB75.4 P11

FRAGE P12 ENTFÄLLT

NUR FRAGEN IN LU, BE, ES, FI, EE, LV UND MT